

Gräfllich von Speesches Archiv Ahausen

1525 April 8. (sabbato post dominicam Judica)

Hinrick van Merfelde und seine Ehefrau Catharina beurkunden, daß sie den Herrn Hinrich Bertoldinck und Hylbrand Wynen, Rektor und Besitzern der Vikarien zu St. Catharina und der Hl. drei Könige in der St. Nicolaikapelle auf dem Domhofs zu Münster, eine erbliche Jahresrente von lo rheinischen Goldgulden für 200 derselben Gulden verkaufen, die H. v. M. inzwischen dem Franss van Hallen in entsettege myner handtgeloveden geuencnisse halven genannte Franss an my gedain bezahlt hat. Diese Rente ist jährlich uu Palmsonntag aus Sallemans und Sondermans Erbe und dem Schulthenhof, gen. Stylhoff, alle im Kirchspiel Dülmen und der Bauerschaft Losschede, zu bezahlen. Für den Aussteller bürgen Evert van Merfelde tor Wolbecke und Goddert van Schedelike, Jaspers Sohn, wohnhaft im Kirchspiel Dülmen, die Rente kann bei Zahlung von 200 Goldgulden nach halbjähriger Kündigung abgelöst werden.

Zeugen: Herman Messemann und Antonius Tunneken.

Siegel des Ausstellers und der beiden Bürgen, ehem. an Pressel, fehlen.

Or., Perg., deutsch.